

butler Behörde

Leistungsbeschreibung



Kontaktdaten:

prosozial GmbH
Lindenbach 36
56130 Bad Ems

Tel.: 0261 201615-780

Fax: 0261 201615-701

E-Mail: butler21.behoeerde@prosozial.de

<https://www.betreuungssoftware.de/butlerbehoerde>

<https://saas.prosozial.de/>

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Benutzerverwaltung	4
3.	Allgemeine Programmfunktionalitäten	5
4.	Textverarbeitung innerhalb des Programms	18
5.	Dokumentenmanagementsystem (DMS)	20
6.	Personenverwaltung	22
7.	Maßnahmen- / Beschlussverwaltung	26
8.	Eigene Betreuungen.....	28
9.	Offenheit des Programms / Schnittstellen.....	29
10.	Hilfe bei Problemen	30
11.	EVB-IT Pflegevertrag S - Sicherheit und langfristige Unterstützung	31
12.	Das Beste kommt zum Schluss - Gute Gründe für butler Behörde.....	33



1. Einleitung

butler Behörde vereint bewährte Qualität und Fachlichkeit von **butler Behörde Classic**, mit neuer Funktionalität und modernster Informationstechnologie. Die ständig steigenden Anforderungen an die Betreuungsbehörden, als auch der Fortschritt in der Informationstechnologie (e-Government, elektronischer Rechtsverkehr (EGVP), das Onlinezugangsgesetz (OZG) und vieles mehr, waren und sind für uns Triebfedern einer Entwicklung, die nach modernen, zukunftsweisenden IT-Systemen verlangt.

In **butler Behörde** werden Programmfunktionen zur Betreuungsgerichtshilfe mit Funktionen zum Führen von Betreuungen und Funktionen für Querschnittsaufgaben kombiniert, so dass alle Aufgabenfelder der Betreuungsbehörde optimal abgedeckt sind.

Darüber hinaus kann das Programm durch Funktionen wie z. B. des Aufgaben- und Zeitmanagements, Abwicklung des Schriftverkehrs und statistische Auswertung auch wirkungsvoll zur Unterstützung anderer Aufgabenfelder benachbarter Arbeitsbereiche genutzt werden.

2. Benutzerverwaltung

Die Benutzerverwaltung findet vollständig innerhalb des Programms statt. Jeder Benutzer ist als fester und einmaliger Ansprechpartner in **butler Behörde** angelegt. Der Zugang ist mit einem Benutzernamen und Passwort für jeden einzelnen Benutzer geschützt.

2.1.1 Funktionsverwaltung und Zugriffsschutz

In **butler Behörde** besteht die Möglichkeit, Funktionen, Berechtigungen und Zugriffe flexibel einzustellen und an die Bedürfnisse der Betreuungsbehörde anzupassen. Es können Einzelpersonen wie auch Gruppen bzw. Teams separat berücksichtigt werden. Die Funktionen und der Zugriffsschutz werden ebenfalls separat eingestellt.

2.1.1.1 Funktions- / Rechteverwaltung

Zugriffe auf Funktionen des Programms werden über Funktionsgruppen gesteuert. Es können einzelne Nutzer oder Organisationseinheiten zugewiesen werden.

Mit Organisationseinheiten werden Eigentumsrechte, Besitzrechte und deren Vererbungen der einzelnen Objekte innerhalb **butler Behörde** gesteuert. Organisationseinheiten entsprechen Personengruppen und beinhalten Einzelpersonen (Ansprechpartner der Benutzer).

2.1.1.2 Zugriffsschutz

Über Organisationseinheiten und den dort beinhalteten Personen können jeweils eigenständige Bereiche festgelegt werden. Diese können nur durch berechtigte Personen eingesehen werden.

Beim Aktenzugriff gibt es die Möglichkeit,

- dass grundsätzlich nur der Eigentümer das Objekt bearbeiten darf und der Besitz und damit das Bearbeitungsrecht beantragt werden muss.
- der Akteneinsicht, aber erst einsehbar nach einer bestätigten Anfrage beim Eigentümer.
- der freien Akteneinsicht, hierbei wird jeder Zugriff protokolliert.
- des Lesezugriffs. Die strengste Eingrenzung, da es nur von einer Person oder Personengruppe generell zu sehen ist und von allen anderen Personen überhaupt nicht mehr zu sehen ist.

2.1.1.2.1 Gegenseitige Freigaben und Vertretungen

- Jeder Benutzer hat seinen zentralen Eingangskorb, auf den nur er Einsicht hat. Der eigene Eingangskorb kann für Gruppen oder auch einzelnen Nutzern zeitlich (un)begrenzt freigegeben werden.
- Werden Vertretungen eingerichtet, können diese ebenfalls zeitlich (un)begrenzt für einzelne Nutzer sein.



3. Allgemeine Programmfunktionalitäten

3.1 Einfache, moderne, kontextbezogene Bedienung

- Durchgängige grafische Benutzeroberfläche mit bebilderten und beschriebenen Schaltflächen
- Flache benutzerfreundliche Strukturen
- Auflösungsangepasste Darstellung der Benutzeroberfläche
- Bis zu 15 beliebige Akten können gleichzeitig geöffnet, frei zwischen den geöffneten Akten gesprungen und auch bearbeitet werden
- Verschiedene Eingabeassistenten, um z. B. einen Folgebeschluss einer Betreuung zu dokumentieren, sind im Programm integriert
- Benutzerbezogene und kontextbezogene Favoriten. Z. B. bei jeder Person soll eine bestimmte Übersicht zur Person mit einem Klick aufrufbar sein oder Favorisierung bestimmter Schriftstücke wie dem Sozialbericht
- Plausibilitätsprüfungen
- Automatische Prüfungs- und Wiedervorlageaufgaben
- Intelligente Siebfunktion zum schnellen Finden von Personen, Unterlagen, Aufgaben, Aktenzeichen
- Bei Eingabefeldern mit Auswahlmöglichkeiten werden Drop-Down-Menüs angeboten
 - ◆ Innerhalb des Drop-Down-Menüs kann ebenfalls gesiebt, gesucht und gefiltert werden
- Ready for E-Government

3.2 Alles in einer „Akte“

Mit **butler Behörde** wird das Prinzip der e-Akte umgesetzt und ermöglicht das vollständige digitale und papierarme Arbeiten.

Durch sogenannte Vernetzungen können alle Zusammenhänge zentral in einer Akte gesammelt werden. So werden zu einem Betreuten innerhalb der Personenakte alle Unterlagen, Termine, Aufgaben, Maßnahmen wie Sachverhaltsermittlungen oder Betreuungen und auch die Kommunikation innerhalb **butler Behörde** mit den Kollegen zu diesem Fall wiedergefunden.

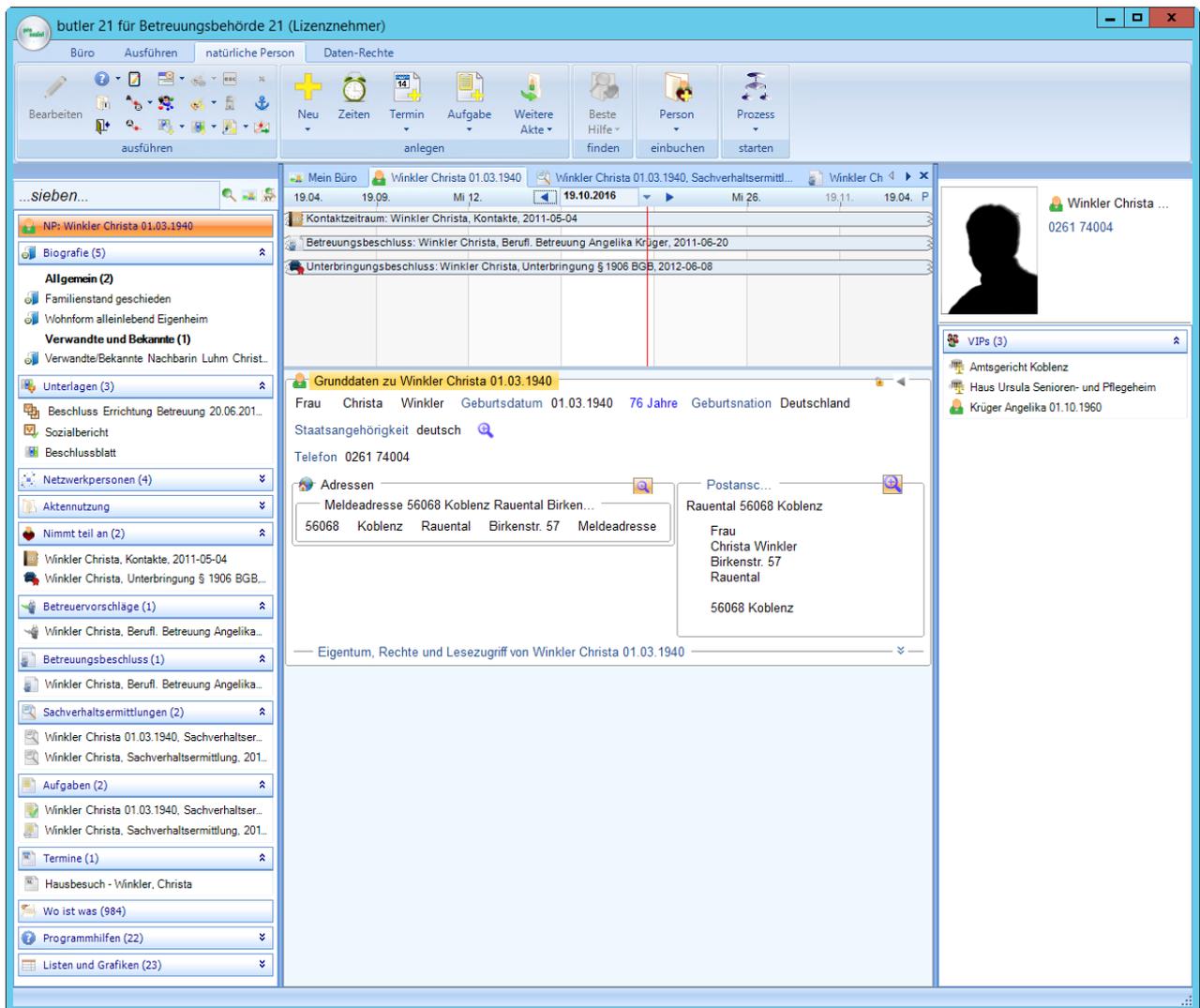


Bild 1: Ansicht einer vollständigen Personenakte – hier der Beispielbetreuungsfall Christa Winkler

3.2.1 Erstellungs- und Änderungshistorie

Alle Objekte (Unterlagen, Schriftstücke, Aufgaben, Termine, Personenakten, Maßnahmen, etc.) bekommen beim Anlegen und beim Ändern einen Zeitstempel mit dem jeweiligen Nutzer. Es wird protokolliert, wer wann das Objekt angelegt hat oder Änderungen durchgeführt hat.

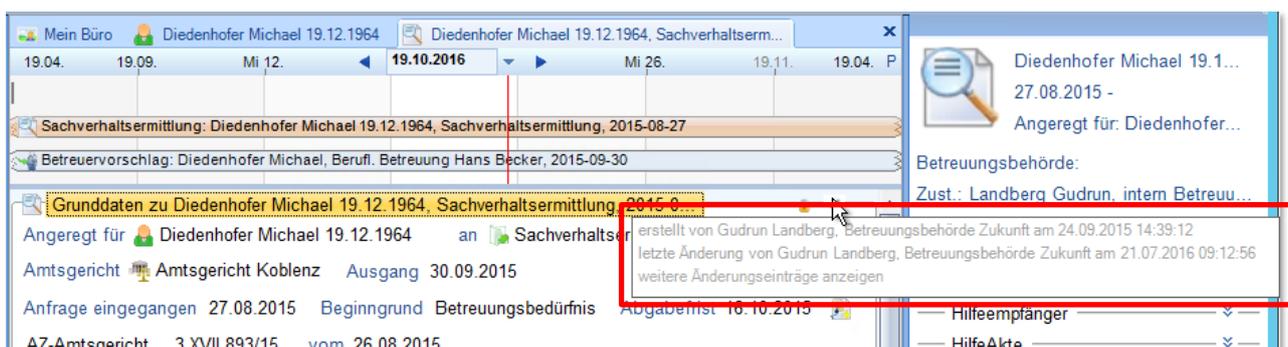


Bild 2: Erstellungs- und Änderungshistorie einer Sachverhaltsermittlung



3.2.2 Freie Vernetzungen und Verknüpfungen

butler Behörde bietet die Möglichkeit, kontextunabhängige Objekte in einer Akte zusammenzufassen. Dem Nutzer wird die Möglichkeit gegeben, beliebige Vernetzungen zwischen Akten oder sonstigen Objekten herzustellen. Diese Vernetzungen sind von jeder Seite aus zu sehen.

3.3 Termin- und Kalenderfunktion, Zeitmanagement

- Dokumentation der Tätigkeiten anhand von Terminen
- Erfassung von Beratungen und Vollmachtsbeglaubigungen sowohl anonymisiert als auch im Detail
- Termine für andere Teammitglieder vergeben, Termine von anderen Teammitgliedern übernehmen
- Verschiedene Terminansichten: Tagerminliste, grafische Wochenübersicht, etc.
- Zuordnung von Terminen zu Maßnahmen → Einfache Zusammenstellung aller Termine einer Maßnahme → einfache Maßnahmendokumentation und Auswertung
- Serientermine, z. B. für regelmäßige Prüfungen abgelaufener Fälle
- Gleichzeitige Zuordnung eines Termins zu zwei Personen (z. B. Betreuer und Betreuer), so ist der Termin bei beiden Personen hinterlegt und kann auch über beide Personen leicht wiedergefunden und aufgerufen werden

Beispiel: Sie haben in einem Fall vor einigen Monaten eine Aktennotiz als Termineintrag gemacht, die sie nun wegen einem ähnlich gelagerten Fall nochmals aufrufen wollen. Der Name des Betreuten ist Ihnen entfallen, Sie erinnern sich aber noch an den Betreuer, der auch im Termin eingetragen ist. So finden Sie über dessen Namen den Termin leicht wieder

- Freie Verknüpfung von Objekten
Beispiel: Zu einem Termin gehört ein Brief. Der Nutzer kann Brief und Termin verknüpfen und so mit einem Mausklick, vom Termin aus, den Brief aufrufen.
- Textbausteine für Termineinträge: so können z. B. für bestimmte Tätigkeiten Checklisten hinterlegt und per Mausklick in einen Termin kopiert werden.
Beispiel: Checkliste Hausbesuch zur Sachverhaltsermittlung, etc.
- Terminerinnerung bis zu 60 Minuten vor dem Termin als Pop-Up bei geöffnetem **butler Behörde**

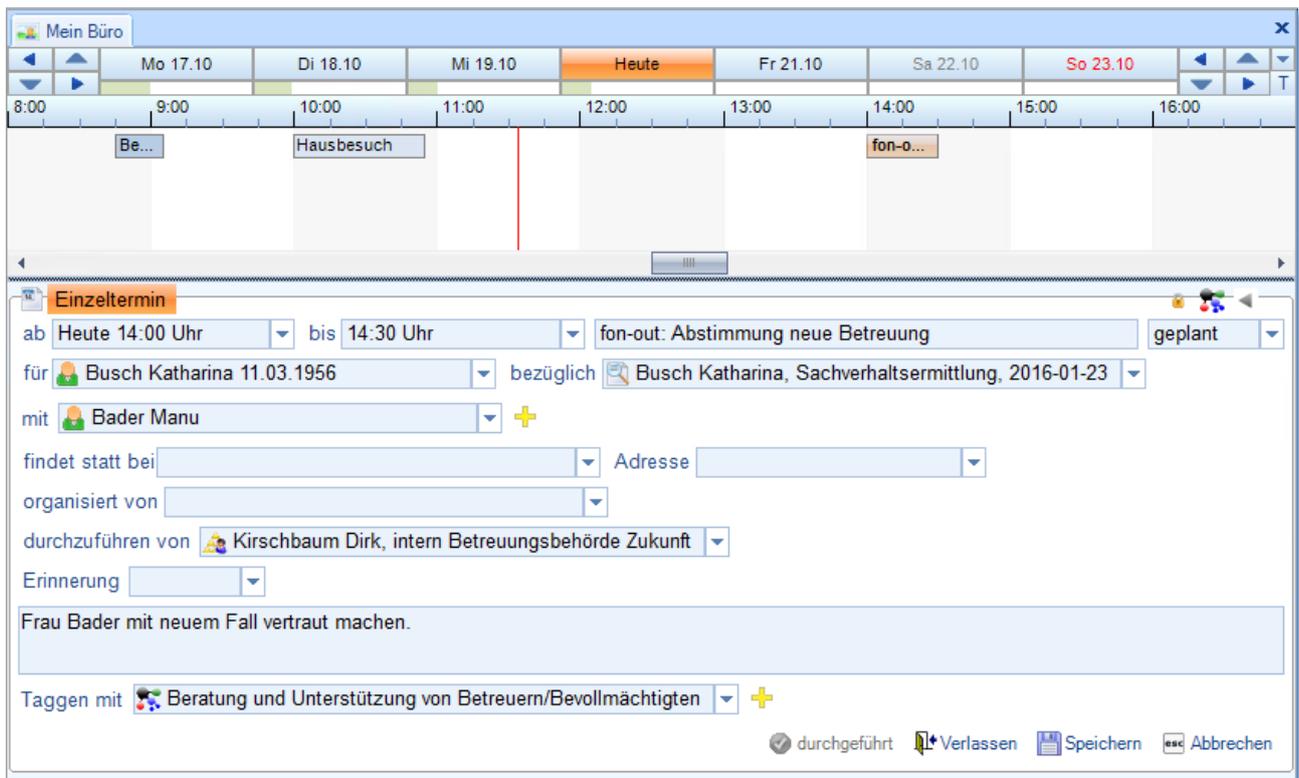


Bild 3: Tagesterminkalender (oben), Erstellung eines neuen Termins (unten)

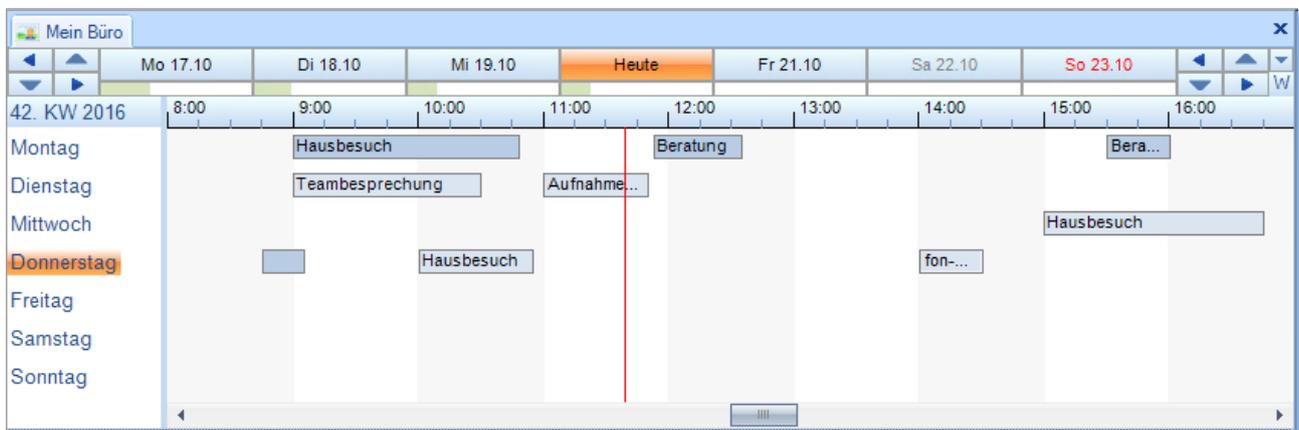


Bild 4: Wochenterminkalender

3.4 Aufgabenmanagement

- Aufgaben können aus und mit verschiedenen Akten und Objekten heraus erzeugt werden (Beschlüsse, Briefe, Termine, Personenakten, Aufgaben, Biografiedaten, etc...)
- Aufgaben können mit Objekten verknüpft werden. So haben Sie die Möglichkeit, aus dem entsprechenden Handlungsbedarf direkt in das jeweilige Objekt mit nur einem Mausklick zu navigieren.

Beispiel: Aus Aufgaben, die an den Ablauf eines Beschlusses erinnern, kann mit einem Mausklick der entsprechende Beschluss aufgerufen werden.

- Beliebig einstellbare wiederholende Aufgaben oder Erinnerungen.

Beispiel: An jedem ersten Werktag des Monats müssen die noch offenen Sachverhaltsermittlungen auf Aktualität geprüft werden.

- Termine und Aufgaben können nach den Vorgaben der Betreuungsbehörde (wenn gewünscht) gegenseitig eingesehen und delegiert werden. Dies dient als Unterstützung der Arbeitsabläufe des Teams, z. B. Vertretungsmöglichkeit
- Wiedervorlagen (Erinnerung) in den eigenen Eingangskorb zu einem beliebigen Datum oder auch in einen Gruppeneingangskorb einstellbar.

The screenshot shows a software interface for creating a task or reminder. The top section is titled "Aufgabe" and contains the following fields:

- Task name: Prüfung auslaufende Betreuung
- Status: geplant
- For: Torkler Horst 30.09.1944
- Regarding: Torkler Horst, Ehrenamtlich Familie, Braun Magrit, 2016-10-03
- Assigned to: Kirschbaum Dirk, intern Betreuungsbehörde Zukunft
- Due date: 02.10.2023
- Priority: Mittel
- Start working: 01.10.2023
- Total duration: 0 minutes

The bottom section is titled "Zeitplan" and contains the following fields:

- Time: 0 Minuten
- Status: anwesend
- Location: ...Kurzbeschreibung

Below these sections is a section for "Grunddaten" with the following information:

- Person: Torkler Horst 30.09.1944
- Caregiver: Ehrenamtlich Familie
- Task creator: Braun Magrit
- Status: aktiv
- Start date: ab 03.10.2016
- Planned end date: geplant bis 02.10.2023
- Decision: Beschluss 123/05-VI 27
- Last decision date: Datum letzter Beschluss 06.09.2016
- Court/Notary: zuständiges Betreuungsgericht/Notariat Amtsgericht Koblenz
- Condition: Voraussetzung psychische Erkrankung
- Residence: Aufenthalt bei Betreuungsbeginn außerhalb stationärer Einrichtung
- Task category: Aufgabenkreise
- Health care: Gesundheitsorge
- Start of care: erster Betreuungsbeginn 03.10.2016

Bild 5: Erstellung einer Aufgabe / Wiedervorlage (oben) zum Überprüfungsdatum, vernetzt mit der Betreuung (unten)

3.5 Auswertungen mit Hilfe von Listen und Tabellen

- Umfangreiche Auflistungen nach kombinierbaren Kriterien.
Beispiel: Anteile bestimmter Nationalitäten in einzelnen Sozialräumen an der Gesamtzahl der Betreuten.
- Von prosozial vordefinierte Listen und Grafiken können mit einem Mausklick aufgerufen werden und einen gesuchten Personenkreis ermitteln.
Beispiel 1: Neue EA Betreuer im Zeitraum
Beispiel 2: Betreute deren Überprüfungsdatum überschritten ist
Beispiel 3: Personen mit fehlerhaften Eingaben in den Beschlüssen (Datenpflege)
- Listen können jederzeit in ein Tabellenkalkulationsprogramm kopiert werden um dort mit den Daten weiterzuarbeiten und selbstdefinierte Auswertungen zu ermöglichen.
- Die aktuelle Ansicht einer Liste ist auch direkt in einer vorformatierten Form in ein aktuell geöffnetes Schriftstück übertragbar um die Korrespondenz mit Auswertungen und Tabellen zu ergänzen.

Betreuer	Beginn	Ende	Überprüfungsdatum	Massnahme
Franz Franziska	17.10.1958	05.02.1998	04.02.2012	Franz Franziska, Ehrenamtlich Familie, Be

Bild 6: Beispiel eines Ergebnisses für Betreute, deren Überprüfungsdatum überschritten ist.

3.5.1 Statistik

butler Behörde bietet vorgegebene Standardstatistiken an. Zusätzlich wird die Möglichkeit geboten, durch eine Anbindung an ein Tabellenkalkulationsprogramm weitere statistische Analysen nach selbst gewählten Kriterien durchzuführen.

Im Überblick:

- Auswertungen der Sachverhaltsermittlungen und Beschlussdaten „mit einem Klick“
- Auswertung von Terminen / Arbeitsbereichen (z. B. Beratung, Beglaubigungen)
- Auswertungsmöglichkeiten für eigene Betreuungen
- Landeseinheitliche Statistiken wie Unterbringungsstatistik NRW, Landesstatistik Sachsen, Landesstatistik BW
- Bundeseinheitliche Betreuungsbehördenstatistik
- Erweiterbarkeit: Bei Bedarf Integration eigener Statistikabfragen

Zeitraum

von 01.01.2016

bis 20.10.2016

neue Sachverhaltsermittlungen -Auswertung: 10 von 10

Beginngrund	Erstverfahren	Wiederholungsverfahren	unbekannt	Summe
Aufhebung	0	1	0	1
Betreuerwechsel	0	2	0	2
Betreuungsbedürfnis	15	1	0	16
Eignungsprüfung Betreuer	0	1	0	1
Errichtung Betreuung	7	0	0	7
Erweiterung / Einschränkung	0	3	0	3
Überprüfung	0	2	0	2
unbekannt	8	0	7	15
Unterbringung/unterbr.ähnliche Maß.	0	0	1	1
weiterer Betreuer	0	1	0	1
	Summe: 30	Summe: 11	Summe: 8	Summe: 49

Bild 7: Statistik und Auswertung neuer Sachverhaltsermittlungen im Zeitraum.

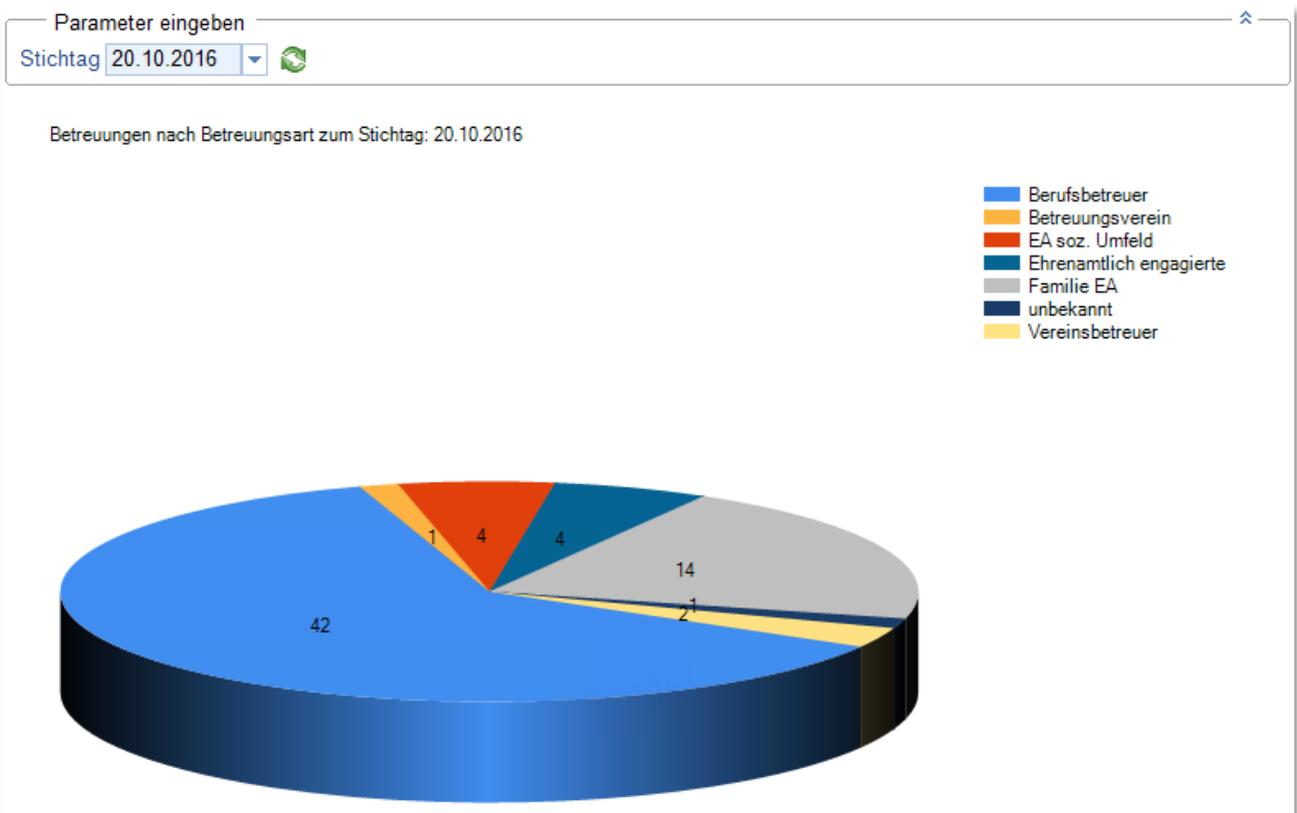


Bild 8: Statistik der Betreuungen nach Betreuungsart zum Stichtag.

3.5.2 Individuelle grafische Auswertungen

Neben den vorgegebenen Standardstatistiken ist es möglich, eigene individuelle grafische Auswertungen zu erstellen. In **butler Behörde** werden grundlegende Funktionen zur Erstellung solcher Diagramme angeboten.

Die erstellten Auswertungen können vom Nutzer gespeichert werden und in der Form und Datengrundlage immer wieder geöffnet werden. Die Datengrundlage ist nicht statisch, sondern wird beim Öffnen jedes Mal neu ermittelt. Dies gewährleistet eine kontinuierliche Aktualität der ermittelten Werte.

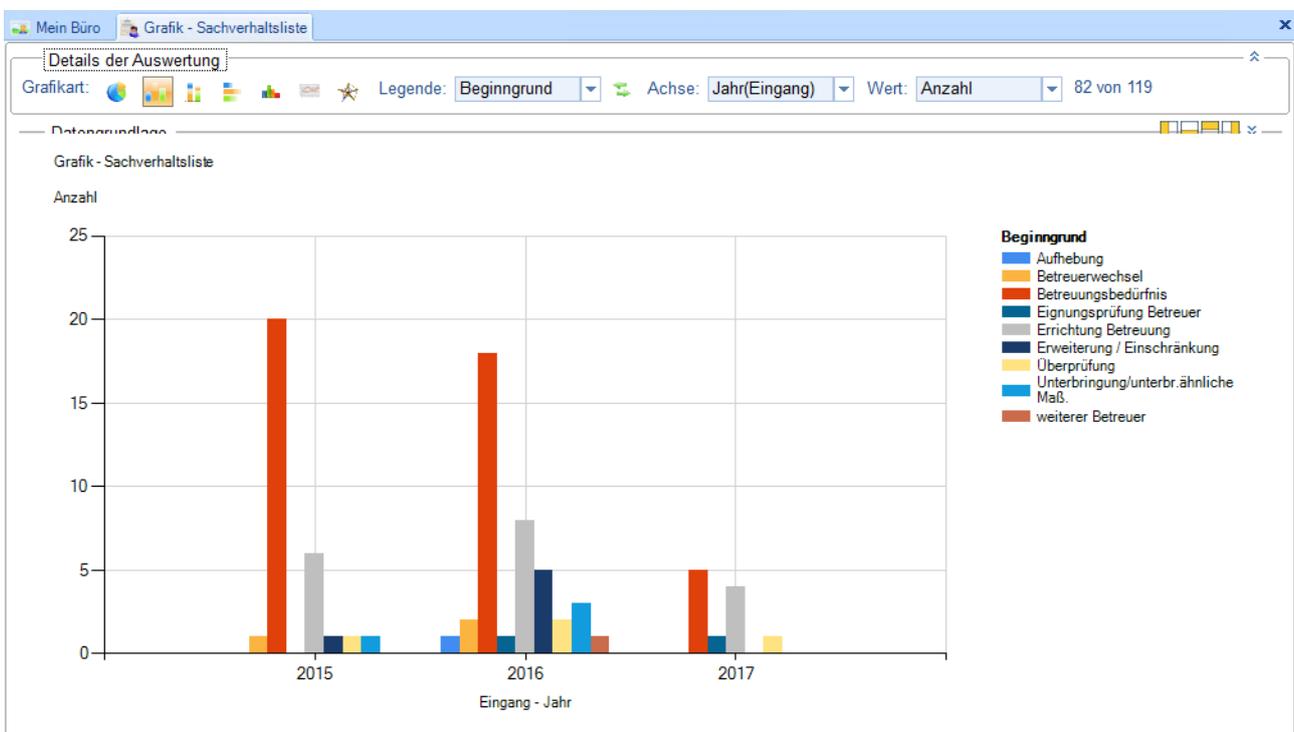


Bild 9: Individuelle Auswertung – eingegangene Aufträge vom Amtsgericht nach dem Beginngrund pro Jahr.

Die grafischen Auswertungen sind aus jeder beliebigen Liste einfach zu erstellen:

Liste aller ehrenamtlichen und hauptamtlichen Betreuungsbeschlüsse (incl. Ersatz und Ergänzung): 75 von 110

Massnahme	Beginn	Betreuer
Adam Petra, Boge Manuela: Berufli...	06.07.2016	Adam Petra 19.08.1942
Adam Petra, Boge Manuela: Berufli...	03.11.2016	Adam Petra 19.08.1942
Albert Alexander, Boge Manuela: B...	14.07.2016	Albert Alexander 07.11.1983
Althaus Mario, Boge Manuela: Beru...	18.08.2016	Althaus Mario 17.08.1944
Althaus Mario, Wagner Gertrud: Be...	23.10.2015	Althaus Mario 17.08.1944
Aslan Selma, Eichner Marion: Beruf...	02.11.2016	Aslan Selma 07.07.1981
Baum Theo	03.05.1999	Baum Theo 01.09.1920
Baumann	01.05.2016	Baumann Maria 04.04.1984
Baumann Maria, Ehrenamtlich Fam...	21.03.2012	Baumann Maria 04.04.1984
Baumgärtner Horst, Determann Kla...	01.09.2016	Baumgärtner Horst 18.07.1941
Bender Maria, Conrad Tabea: Beruf...	04.07.2016	Bender Maria 12.07.1959
Bims Theo, Baumgärtner Liane: Be...	01.07.2016	Bims Theo 03.09.1937
Bims Theo, Stein Inge: Ehrenamtlic...	01.07.2016	Bims Theo 03.09.1937
Breisert Katharina, Becker Hans: B...	01.04.2016	Breisert Katharina 01.02.1950
Faber Frank, Ehrenamtlich Familie...	27.10.2003	Faber Frank 23.10.1985
Faber Frank, Ehrenamtlich Familie...	27.10.2003	Faber Frank 23.10.1985
Franko Heike, Ehrenamtlich Familie...	01.05.2007	Franko Heike 20.08.1955

Bild 10: Mit einem Rechtsklick in die Liste wird die Auswertung geöffnet.

Die Auswertung wird direkt in einem neuen Fenster geöffnet:



Bild 11: Auswertung - Voraussetzung der Betreuung nach Betreuungsart als Säulendiagramm.

Über den Kopfbereich kann ganz leicht mit einem Klick zwischen den verschiedenen Darstellungsformen gewechselt werden:



Bild 12: Zwischen den Grafiken lässt sich mit einem Klick wechseln.

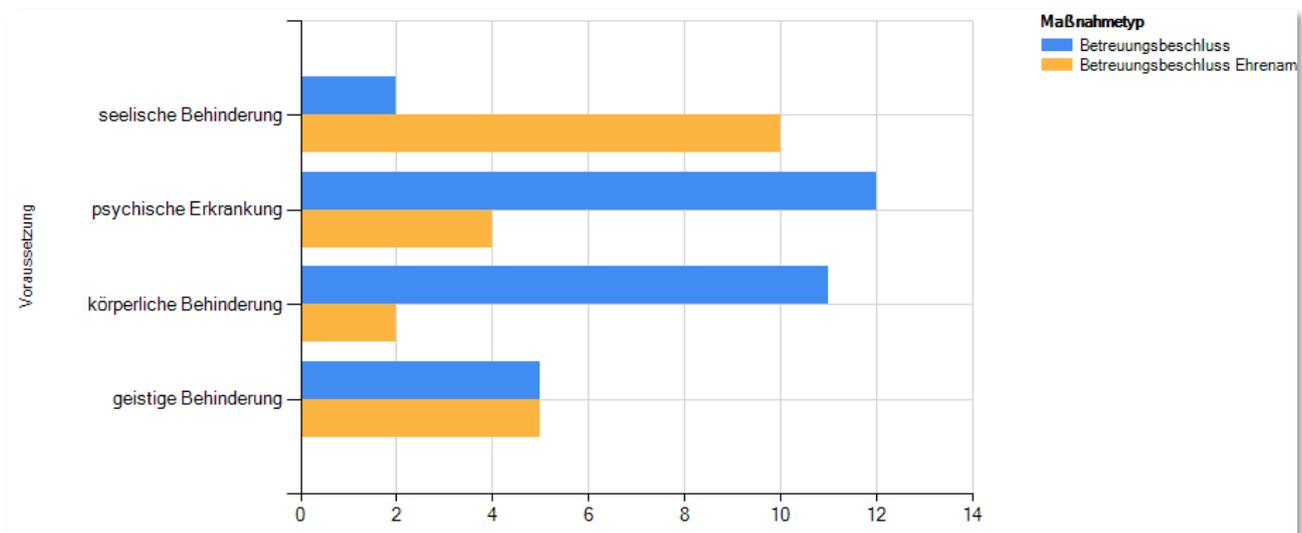


Bild 13: Auswertung - Voraussetzung der Betreuung nach Betreuungsart als Balkendiagramm.

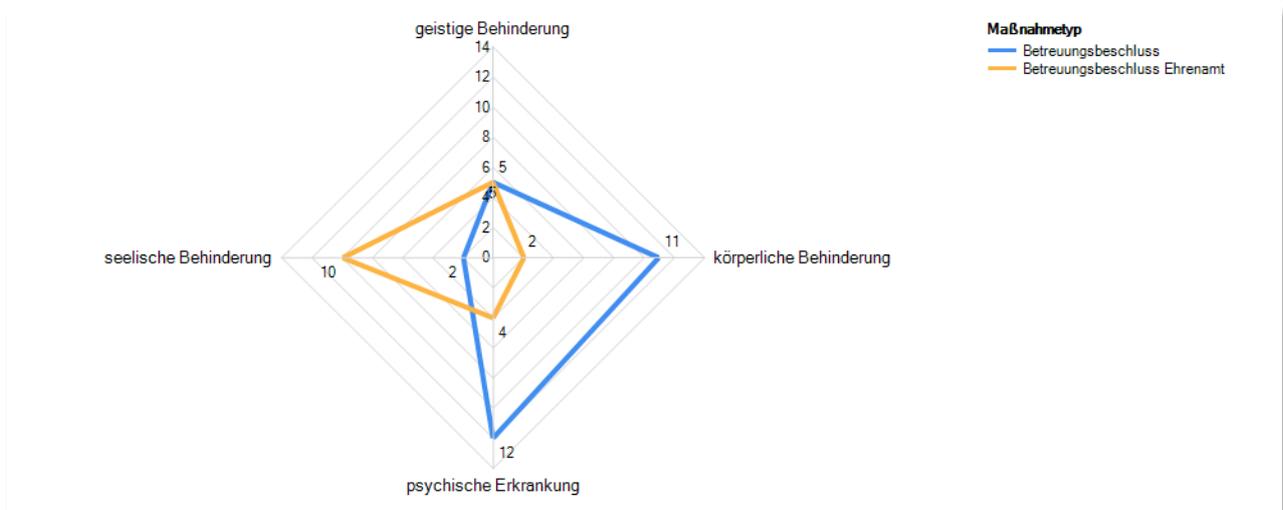


Bild 14: Auswertung - Voraussetzung der Betreuung nach Betreuungsart als Netzdiagramm.

Außerdem können jederzeit die auszuwertenden Kriterien geändert werden. Dabei stehen alle Informationen der zu Grunde liegenden Liste zur Auswahl:

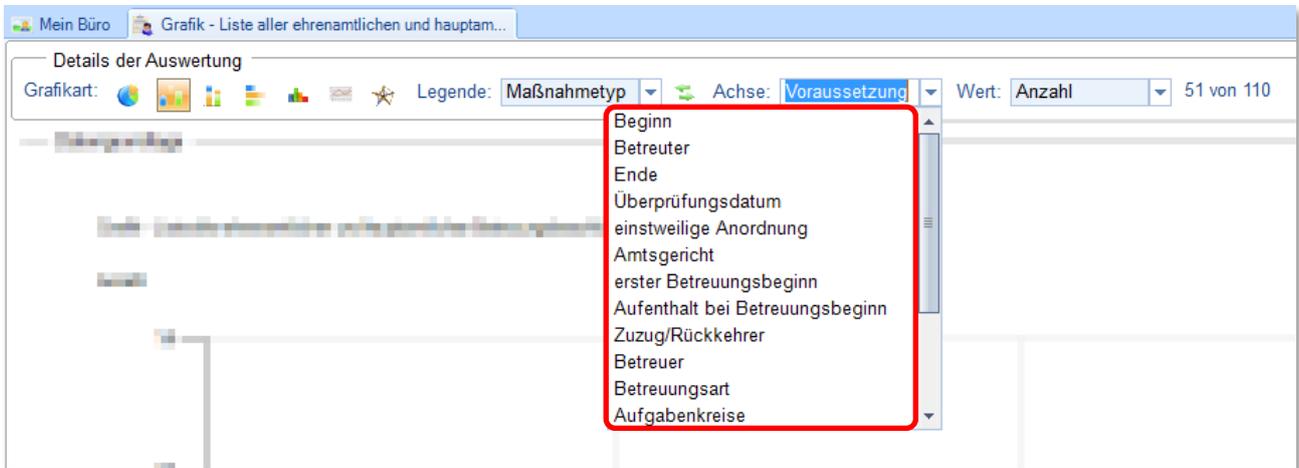


Bild 15: Auswahl der auszuwertenden Kriterien.

Eine Änderung der Grafikart oder der Auswertungskriterien wird direkt in der Grafik angezeigt:

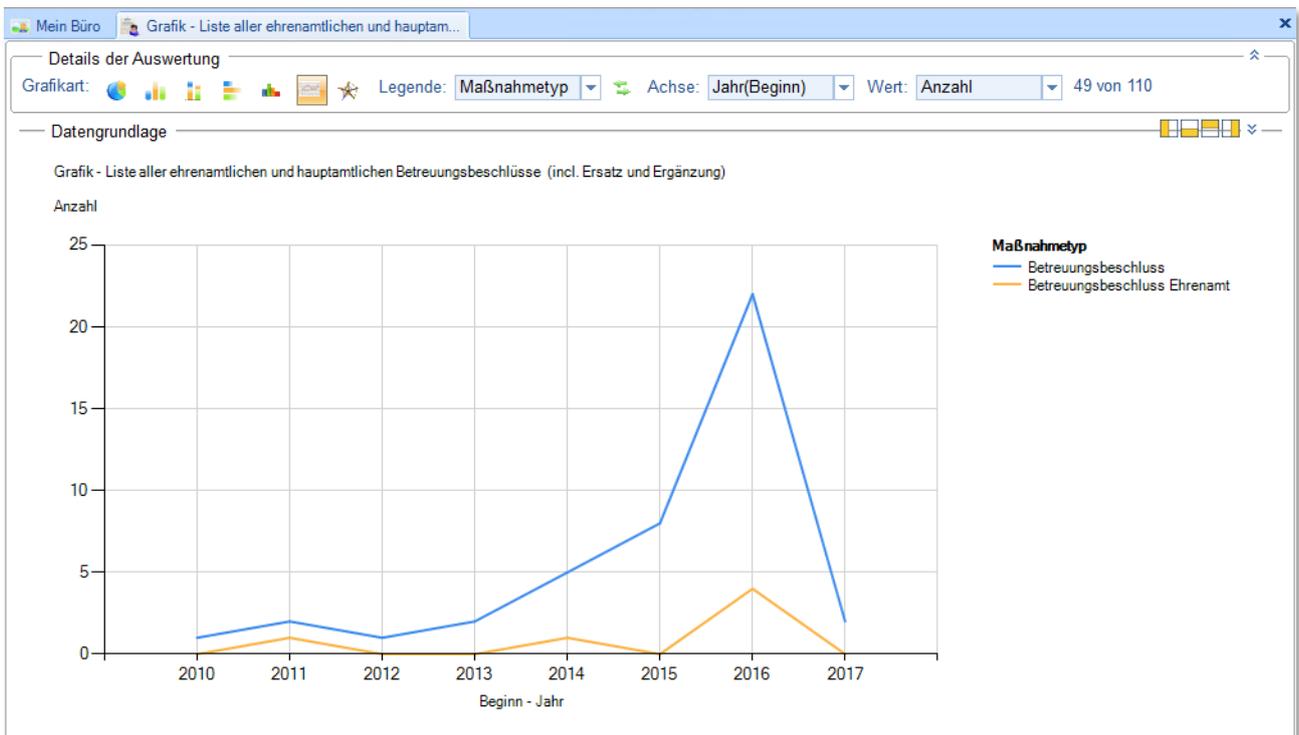


Bild 16: Auswertung - neue Betreuungen der letzten 7 Jahre.

Im folgenden Bild 17 ist mit Hilfe der grafischen Auswertung zu erkennen, dass in Sachverhalten noch Angaben fehlen.

Über den Abschnitt der *Datengrundlage* unterhalb des Schaubilds kommt der Nutzer zu den Daten, die der Auswertung zu Grunde liegen. So kann er direkt aus der Auswertung heraus zu dem Punkt springen, an dem die fehlenden Daten nacherfasst werden können:

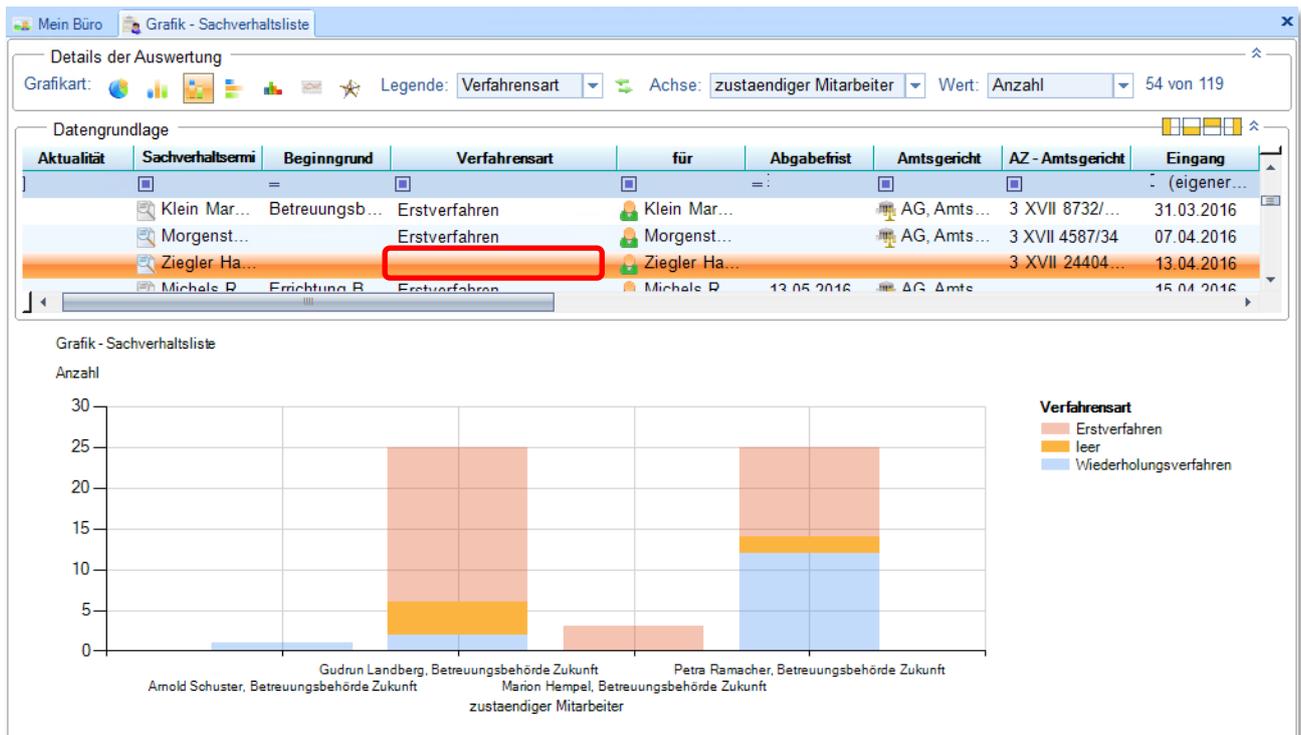


Bild 17: Gestapeltes Säulendiagramm - Anzahl der vorjährigen Sachverhalte nach Mitarbeitern sowie "gestapelt" nach Verfahrensart

3.6 Archivierung innerhalb des Programms

Durch die Archivierung wird die Akte deaktiviert und nicht mehr im Arbeitsalltag angezeigt. Informationen werden dadurch nicht gelöscht, sondern innerhalb des Programms in den Hintergrund gelegt. Eine Reaktivierung ist jederzeit möglich.

Wird eine neue Person angelegt, erfolgt eine automatische Dublettenprüfung im Hintergrund, welche auch archivierte Personen berücksichtigt.

3.7 Informations- und Wissensmanagement

Kategorisierte Erstellung einer eigenen Wissensdatenbank und Austausch mit den Benutzern innerhalb **butler Behörde**.

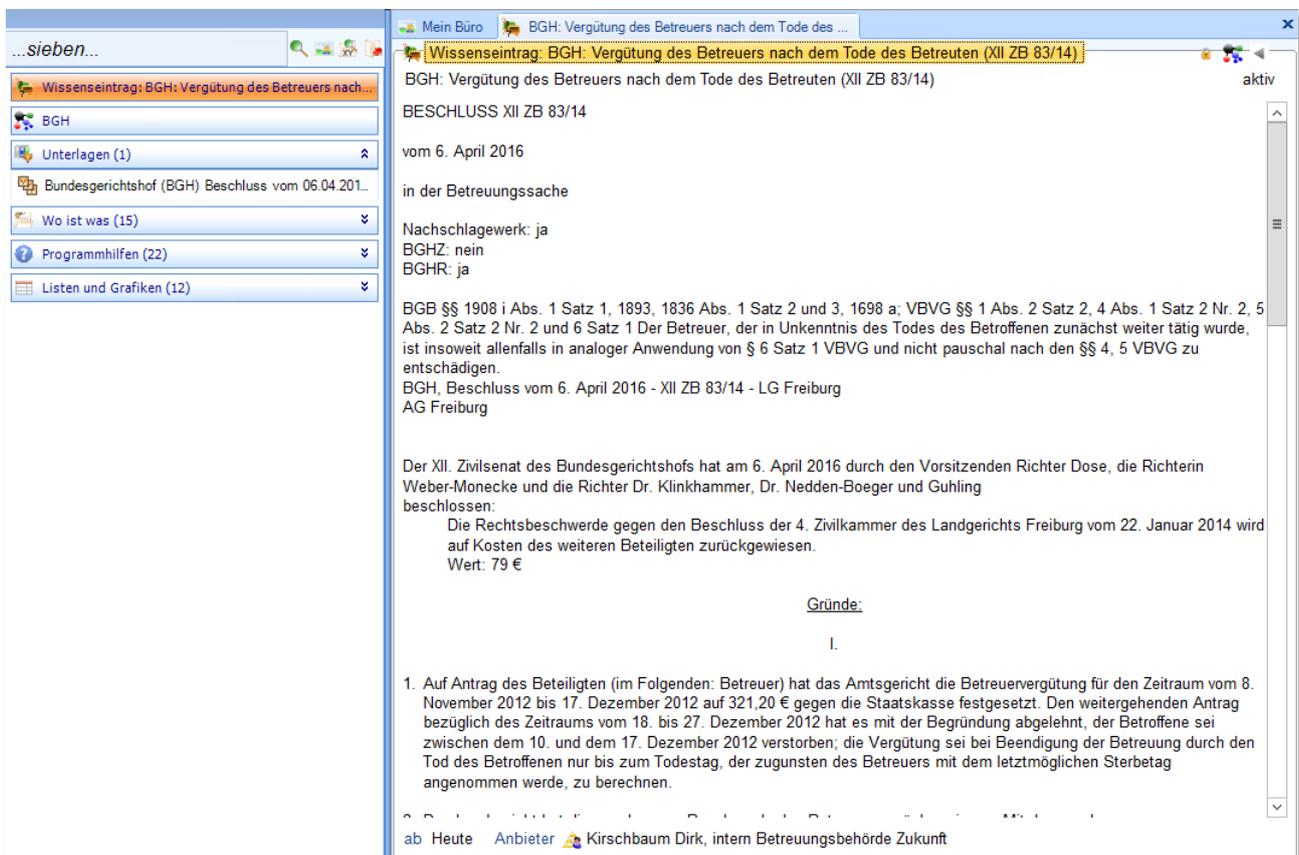


Bild 18: Aktenansicht eines Wissenseintrags mit dem BGH-Beschluss als enthaltene Unterlage

4. Textverarbeitung innerhalb des Programms

In **butler Behörde** steht dem Benutzer ein vollintegriertes Schreibbüro zur Verfügung. Dadurch muss kein weiteres, externes Programm genutzt werden. Es bietet zahlreiche Formatierungs- und Gestaltungsfunktionen und ist vergleichbar mit gängigen Textverarbeitungsprogrammen

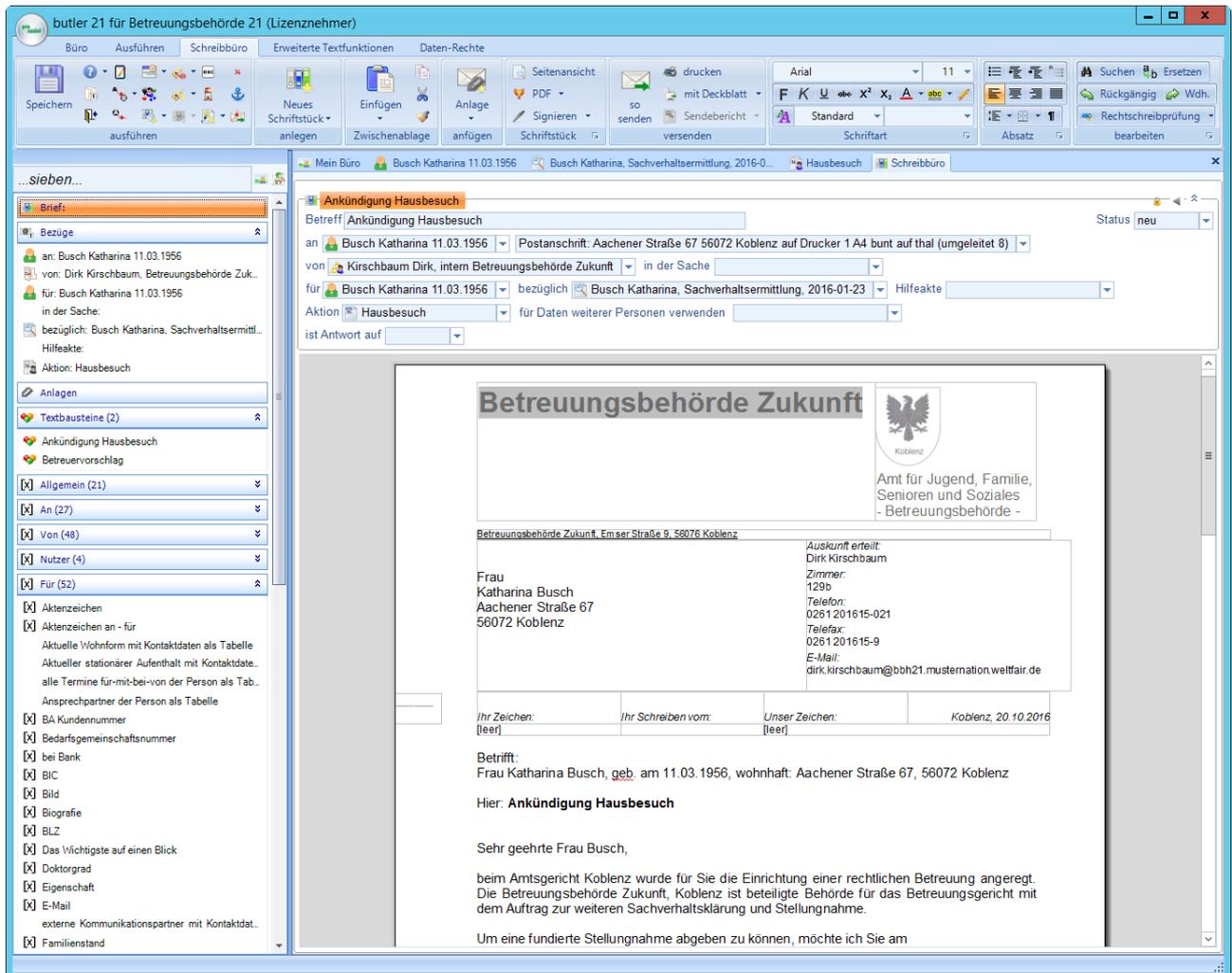


Bild 19: Das Schreibbüro innerhalb butler Behörde 21 - hier bei laufender Arbeit und der Erstellung eines Briefs mit Textbaustein zur Ankündigung eines Hausbesuchs.

4.1 Korrespondenz schreiben

- Briefe, E-Mails und auch Faxe werden mit dem eigenen Schreibbüro erstellt, bearbeitet und versendet.
- Speicherung jeglicher Briefe und Sozialberichte in der Datenbank: die Dokumentation lässt sich personenbezogen leicht wiederfinden
- Kein externes Auslagern der Dokumente mehr notwendig
- Briefe werden in der „Akte“ des Klienten und in der „Akte“ des Adressaten angezeigt, können also über beide Personen leicht wiedergefunden werden

- Fallbezogene Daten werden direkt über Variablen in den Brief mit eingebunden
- Flexible und unabhängige Vorlagenerstellung und auch -bereitstellung
 - ◆ Von einem Benutzer mit entsprechenden Rechtfreigaben können eigene Vorlagen erstellt werden
 - ◆ Vorlagen werden kontextbezogen in **butler Behörde** verknüpft um sie nur an den gewünschten Stellen wiederzufinden
 - ◆ Das einzelne Schriftstück, resultierend aus einer Vorlage, kann eigenständig und flexibel in der Form angepasst werden

4.2 Textbausteine

- Erleichterung der Schreibarbeit durch Textbausteine
- Benutzer können sowohl für sich selbst als auch für alle Nutzer Textbausteine erstellen
- Die Erstellung erfolgt zentral im Schreibbüro mit flexiblen Formatierungsmöglichkeiten und Einbindung von Variablen

Beispiel: In einem Textbaustein soll die Telefonnummer des Sachbearbeiters angezeigt werden, über eine entsprechende Variable wird immer die Telefonnummer des angemeldeten Nutzers übernommen, so können alle Nutzer den gleichen Textbaustein verwenden
- Einzelne Textbausteine können expliziten Vorlagen zugewiesen werden oder generell im Schreibbüro angezeigt werden

4.3 Serienbrieffunktionen

- Versand mit Hilfe von selbst vorgefertigten Personengruppen oder passgenauer Auswahl der Empfänger über Personenauswahl nach beliebigen (kombinierbaren) Kriterien
- Seriendruck wird gestartet durch einen Mausklick mit Auswahl der vorbereiteten Briefvorlage
 - ◆ Schriftstückvorlagen zum Serienversand sind ebenfalls frei formatierbar und mit Hilfe der Variablen der Fall- und Maßnahmendaten integrierbar
- Neben Serienbriefen steht auch die Serien-E-Mail-Funktion zur Verfügung
- Das resultierende Dokument ist in der Personenakte des Empfängers wiederzufinden

5. Dokumentenmanagementsystem (DMS)

5.1 Beliebige Dateien mit dem Programm verwalten

- **butler Behörde** verwaltet beliebige externe Dokumente (z. B. Excel-Tabellen, E-Mails, Word-Dokumente, etc.). Diese werden vernetzt gespeichert. Die Anwender können somit Dokumente über die Person, der diese Dokumente zugeordnet sind, mühelos wiederfinden.
- PDF-Dokumente und Bilder werden direkt in **butler Behörde** angezeigt und können bei Bedarf auch optional mit einem externen Programm angezeigt werden. Weitere externe Dokumente öffnen sich mit einem Mausklick in der richtigen Anzeige- oder Bearbeitungssoftware neben **butler Behörde**.
- PDFs sind mit freiem Text, bereitgestellter nutzerbezogener Unterschrift und gängigsten Textbearbeitungsfunktionen (z. B. einer Schwärzungsmöglichkeit) nachbearbeitbar. Die Anwender können intern dem Dokument an gewünschten Positionen Kommentare und Anmerkungen hinterlegen.
- Beliebige Seiten in einer PDF können als ein separates Dokument kopiert werden.
- Änderungen an einem Dokument werden versioniert gespeichert. D.h. wurde eine Änderung im Dokument vorgenommen, wird eine neue Version erstellt. Die neueste Version ist die Arbeitsversion. Eine vorherige Version kann als aktuelle Arbeitsversion wiederhergestellt werden.
 - ◆ Ausgecheckte Unterlagen werden lokal zur Bearbeitung zwischengespeichert und sind zeitlich und auch der Benutzersitzung unabhängig wieder einzuchecken.
- Das Ursprungsdokument ist immer die „erste Version“ und jederzeit wieder aufrufbar.
- Ablage und Anzeige von Bildern z. B. zur Dokumentation des Ortsbesuchs.

5.2 Digitalisierte Unterlagen (Scanimport)

Eingescannte Dokumente werden in **butler Behörde** importiert und gespeichert.

Mit Hilfe von Erfassungsprofilen werden die gescannten Dokumente zu Personen sortiert und dadurch innerhalb der jeweiligen Akten strukturiert wiedergefunden. So können auch leicht z. B. eingehende Beschlüsse erfasst werden und dadurch vollständige Fallabläufe in kurzer Zeit fertig und zentral dokumentiert und erfasst werden.

Werden PDF-Dokumente mit hinterlegtem OCR importiert, kann **butler Behörde** automatisch Namens- und Vernetzungsvorschläge wiedergeben.



Mein Büro Erfassen

Eingang erfassen als **Erstbeschluss** vom **11.01.2015 08:28 Uhr**

Beschluss Errichtung Betreuung **11.01.2015**

für Klient/Betreuten **Bäcker Herbert 28.03.1965**

von **Amtsgericht Koblenz** Aktenzeichen **3 XVII 1115/16**

Einstweilige Anordnung

Datum Beschluss **11.01.2016** ab **11.01.2016** geplant bis **11.01.2023**

Voraussetzung **psychische Erkrankung**

Aufenthalt bei Betreuungsbeginn

Zugang aus anderer Zuständigkeit

Beschluss Sachverhaltsermittlung **Bäcker Herbert, Sa**

Betreuer **Bäcker Claudia** **Bäcker Claudia**

Aufgabenkreise **Gesundheitsorge** Einw. **Gesundheitsorge**

Entgegennahme und Öffnen der Post Einw. **Entgegennahme und Öffnen der Post**

Ersatzbetreuer

Bäcker Herbert, Betreuervorschlag, Ehrenamtlich Familie, Bäcker Claudia, 2015-11-27

Zustimmung Amtsgericht **Ja**

Sachverhaltserm. endet zum **10.01.2016** Beendigungsgrund Archivdatum

Dokument taggen mit

später bearbeiten

anderer soll bearbeiten

andere Person informieren

Termin anlegen

Verlassen Speichern und Nächstes Speichern Abbrechen

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen: 3 XVII 1115/16

Amtsgericht Koblenz

Beschluss

In dem Betreuungsverfahren

1. Herbert Bäcker, geb. am 28.03.1965
wohnhaft Mainzer Straße 55, 56073 Koblenz

- Betroffener -

2. Claudia Bäcker,
wohnhaft Hauptstraße 57, 56073 Koblenz

- Betreuerin -

hat das Amtsgericht Koblenz durch den Richter am Amtsgericht Becker am 11.01.2016 beschlossen:

Für den Betroffenen wird zur Betreuerin bestellt:
Claudia Bäcker, Hauptstraße 57, 56073 Koblenz

- Als familienangehörige Betreuerin -

Die Betreuung umfasst folgende Aufgabenkreise:

- Gesundheitsorge
- Entgegennahme und Öffnen der Post

Das Gericht wird spätestens bis zum **11.01.2023** über eine Aufhebung oder Verlängerung der Betreuung beschließen.

Fortsetzung auf Seite 2

3 XVII 1115/16 - Seite 2 -

Bild 20: Erfassung eines eingescannten Beschlusses – Texterkennung und automatisches Ausfüllen der gefundenen Informationen (aufgezeigter Tooltip) und heranziehen bereits eingegebener Informationen durch die Sachverhaltsermittlung.

6. Personenverwaltung

- Unternehmen und Institutionen werden als juristische Personen dargestellt. Deren Angestellte, Mitarbeiter und Vertreter sind darin enthaltene Ansprechpartner in beliebiger Anzahl
- Klienten, Betreute oder Verwandtschaften werden als natürliche Personen dargestellt
- Grunddaten- und Detailerfassung erfolgen zentral in der Akte der Person
- Schneller, übersichtlicher Zugriff auf alle relevanten Informationen
- Historische Darstellung von Informationen

Telefonnummern, Adressen u.v.m. müssen nicht überschrieben werden und werden historisch erfasst. Vergangene Informationen sind schnell wieder ein- und ausblendbar

Mobiltelefon			
0151 4554454	bis	01.06.2013	
0171 2085254	ab	02.06.2013	bis 05.07.2015
0175 6585755	ab	06.07.2015	bis 15.02.2016
0153 9182736	ab	16.02.2016	

Bild 21: Eingblendete Historie der Mobilfunknummern einer Person

- Angelegte Personen werden miteinander verbunden, um Abhängigkeiten, z. B. die Verwandtschaft oder behandelnden Ärzte, darzustellen
 - ◆ Schlussfolgernde (logische) Verknüpfungen wie bei Erfassung einer Betreuung werden automatisch innerhalb der betroffenen Akten angezeigt

Bild 22: Aktenansicht eines Betreuten – hier markiert die Dokumentation der Schwester

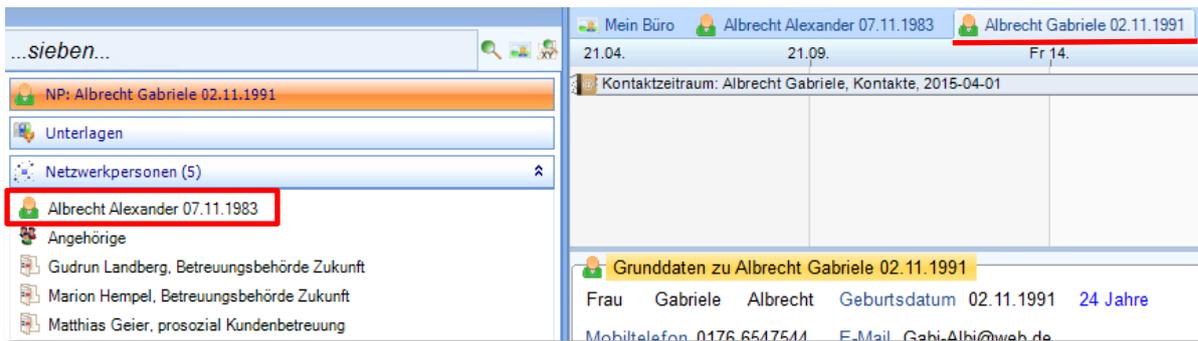


Bild 23: Aktenansicht der Schwester des Betreuten aus Bild 13 – hier markiert die automatisch erstellte Verknüpfung der Gegenseite

- Vermeidung von Dubletten - Beim Anlegen einer neuen Person überprüft das Programm automatisch, ob es bereits eine Person gleichen Namens gibt und informiert den Benutzer aktiv über etwaige Dubletten. Durch den Abgleich weiterer Informationen sind auch Personen mit „Tippfehlern“ erkennbar.

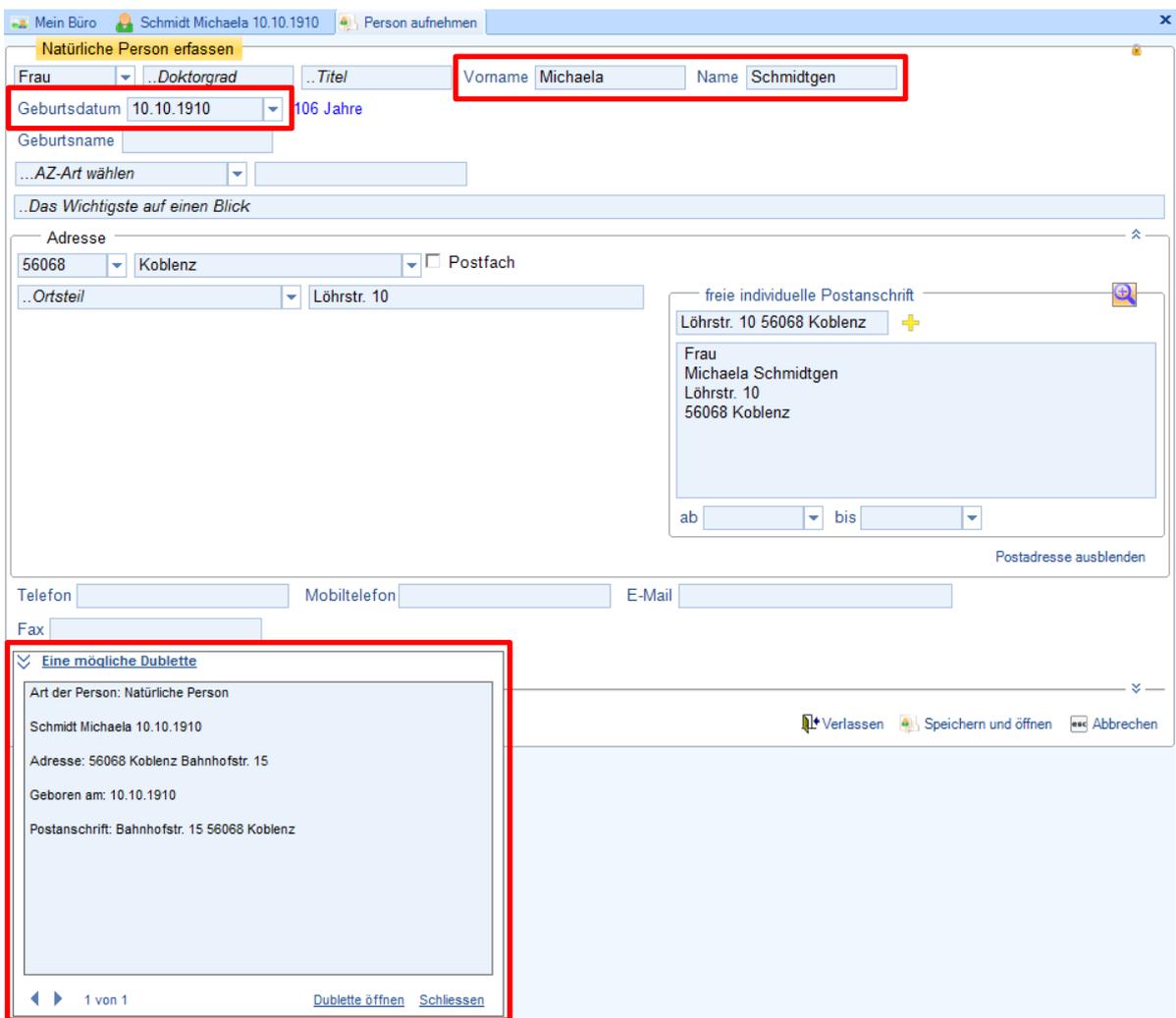


Bild 24: Erfassung einer neuen Person - Dublettenwarnung bei ähnlicher Schreibweise des Namens und gleichem Geburtsdatum

- Recherchemöglichkeiten
 - ◆ leichtes Suchen von Personen und Personengruppen nach unterschiedlichen Suchkriterien, z. B. Name, Aktenzeichen, zuständiger Bearbeiter etc.
 - ◆ viele Kombinationen von Suchkriterien

Beispiel: Zur Einladung für eine Fortbildungsveranstaltung zur Vermögenssorge ermitteln Sie

 - alle ehrenamtlichen Betreuer
 - mit dem Aufgabenkreis Vermögenssorge,
 - die im letzten Jahr neu als Betreuer bestellt wurden
- Falldaten

Einmal eingetragen, stehen sie in anderen Programmteilen automatisch zur Verfügung und müssen nicht ein zweites Mal erfasst werden.
- Dokumentation / Fallaktenführung
 - ◆ Durch freie Textfelder oder spezifische Auswahlfelder innerhalb der Personenakten werden sonstige Hinweise oder bestimmte „Wünsche“ wie nur das Anschreiben per E-Mail angegeben.
 - ◆ Alle Tätigkeiten (Beschlusseingaben, Aktennotizen, Sachverhaltsermittlungen, Termine, Briefe, etc.) werden vom Programm automatisch protokolliert und in einer chronologischen Fallübersicht dargestellt.
- Ausgabe von Daten

Das Programm bietet umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten um Daten in geordneter Form auszudrucken: allgemeine Personendaten, Daten von Bezugspersonen, Beschlussdaten, ...
- Aktenzeichen
 - ◆ Interne und externe Aktenzeichen sind frei wählbar

6.1 Betreuerverwaltung / Betreuervorschlag

- Differenzierung zwischen Berufs-, Vereins-, Behördenbetreuern sowie ehrenamtlichen Betreuern. Einzelne Spezifikationen durch Landesstatistiken werden berücksichtigt.
- Angaben zu Wünschen und Ausschlüssen von Betreuungen
- Anzahl der Betreuungen, Auslastung und Abwesenheiten können dokumentiert werden
- Aufnahme und Dokumentation der Meldung an die Betreuungsbehörde nach § 10 VBVG
- Übersichtlicher Zugriff auf alle Betreuer
 - ◆ Zentrale Liste aller Betreuer und deren Merkmale zur besseren und übersichtlicheren Auswahl für Vorschläge
 - ◆ Suchmöglichkeiten für die Auswahl geeigneter Betreuer, z. B. besondere Eignung oder Ausschluss für Betreuung, Filterung nach Art des Betreuers und/ oder nach der Bereitschaft



weitere Betreuungen zu übernehmen, Suchmöglichkeiten auch nach Ort oder Anzahl der Betreuungen

- Kurs- / Seminarplanung für Informationsveranstaltungen
- Anzeige aller Betreuten und Betretenvorschläge eines ausgewählten Betreuers

The screenshot displays a web application interface for caregiver management. On the left is a navigation menu with categories like 'Unterlagen', 'Betreuungsbeschlüsse (7)', 'Wo ist was (27)', 'Programmhilfen (22)', 'Abrechnungseinstellungen', 'Listen und Grafiken (19)', and 'Betreuervorschlag (6)'. The main area shows the profile of 'Wagner Gertrud: Berufliches Betreuungsangebot, Berufsbetreuer'. Key details include: start date 'ab 01.08.2009', office hours 'Mo, Di, Mi 09.00 - 13.00 Uhr', and status 'aktiv'. A 'Teilnehmer' section shows a 'Betreuungsbeschluss' with a range from 0 to 75, starting from 16.09.2015. Below this, statistics are provided: 'Anzahl geführte berufliche Betreuungen: 60', 'Anzahl registrierte: 4', 'Anzahl freie: 16', and 'Anzahl Vorschläge: 0'. The 'Bereitschaft Betreuungen zu übernehmen' is set to 'Ja', and the 'Vergütungsstufe' is 'III'. The 'Wunsch bei Betreuungen' includes 'Englisch, arabisch, Vermögensverwaltung'. A 'Kommunikationspartner' section lists three administrative staff members: Schneider Benedicta (part-time), Friedrich Justus (part-time), and Burkhardt Katja (full-time). The 'Suchkriterien' section features two expandable sections: 'Besondere Stärken und Fähigkeiten werden geboten' and 'Der Betreute muss folgende Bedingungen erfüllen'. The first section shows proficiency bars for 'Sinnesorgane' (erhebliche Beeinträchtigung - gesund), 'arabisch (Sprache)' (gut - sehr gut), 'englisch (Sprache)' (gut - sehr gut), and 'französisch (Sprache)' (nicht vorhanden - mäßig). The second section shows a bar for 'Alkohol' (gesund).

Bild 25: Berufliches Betreuungsangebot einer Betreuerin

7. Maßnahmen- / Beschlussverwaltung

- Anlegen und dokumentieren von
 - ◆ Betreuergewinnungen bzw. -qualifizierungen
 - ◆ ehrenamtlichen und beruflichen Betreuungen
 - ◆ Sachverhaltsermittlungen und enthaltenen Betreuervorschlägen
 - ◆ Unterbringungen und deren Zuführungen
 - ◆ Freiheitsentziehende / unterbringungsähnliche Maßnahmen
 - ◆ Vorsorgevollmachten
 - ◆ Zwangsbehandlungen
 - ◆ Vorführung zur Anhörung bzw. Begutachtung etc.
 - ◆ Möglichkeiten eigene Maßnahmen zu bilden (als sonstige Maßnahmen)
- Statistisch relevante Begriffe werden vorgegeben um Falscheingaben zu vermeiden. Trotzdem können beispielsweise bei jedem Aufgabenkreis ergänzende Angaben gemacht werden, um im Einzelfall den genauen Wortlaut des Beschlusses abbilden zu können.

Mein Büro Althaus Mario 17.08.1944 Althaus Mario, Unterbringung § 1906 BGB, 2015-0...

21.04. 21.09. Fr 14. 21.10.2016 Fr 28. 21.11. 21.04. P

Unterbringungsbeschluss: Althaus Mario, Unterbringung § 1906 BGB, 2015-09-23

Betreuungsbeschluss: Althaus Mario, Wagner Gertrud: Berufliches Betreuungsangebot, Berufsbetreuer, 2015-10-23

Grunddaten zu Althaus Mario, Unterbringung § 1906 BGB, 2015-09-23

ab 23.09.2015 bis untergebrachte Person Althaus Mario 17.08.1944 an Unterbringung § 1906 BGB aktiv

verlängert am

Einrichtung Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach Psychiatrie Art der Einrichtung Psychiatrie

Einstweilige Anordnung Nein

zuständiges Gericht Amtsgericht Koblenz

Beschluss 3 XVII 781/15

Datum letzter Beschluss

läuft im Rahmen von Althaus Mario, Wagner Gertrud: Berufliches Betreuungsangebot, Berufsbetreuer, 2015-10-23

Begründung Unterbringung Behandlung gem. § 1906 Abs. 1 Nr. 2 BGB

Beteiligung Betreuungsbehörde Nein Aufenthalt vorher private Wohnung

Unterbringung durch Betreuer § 1906 Abs. 1 u. 2 BGB

erster Betreuungsbeginn 15.05.2015

Kommunikationspartner

...Art ...Bitte Person auswählen

Verlassen Speichern Abbrechen

Bild 26: Eingabemöglichkeiten in einer Unterbringungsmaßnahme

- Die aus dem Beschluss resultierenden Maßnahmen sind in den jeweiligen Akten der betroffenen Personen (z. B. Betreuer und Betreuter) einsehbar

- grafische Darstellung der Maßnahmen als Zeitverlauf innerhalb der Maßnahmen und Fälle

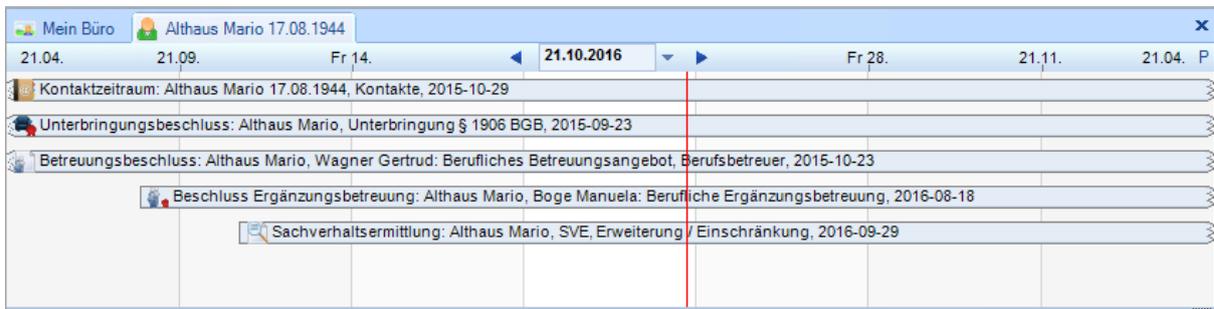


Bild 27: Darstellung unterschiedlicher Maßnahmen in der Prismaansicht eines Betreuungsfalls

- Schnelle, einfache, übersichtliche Eingabe, Verwaltung, und Auswertung
- Änderungen werden so festgehalten, dass eine historische Entwicklung des Falles nachvollziehbar ist.

7.1 Sachverhaltsermittlung

- Detaillierte Erfassung aller relevanten Daten
- Schnelles und vollständiges Erstellen von Sozialberichten
Bereits erfasste Daten (Amtsgericht, Bezugspersonen, Adressdaten, etc.) werden automatisch übernommen
- Nutzung von Textbausteinen
Betreuervorschlag per Mausklick (alle relevanten Daten werden eingefügt)
- Zentrale Übersicht der Sachverhalte, die vom einzelnen Benutzer bearbeitet werden
 - ◆ Verwaltung / Übersicht aller Sachverhaltsermittlungen, Filterungen nach Kriterien wie Eingangsdatum, Sachbearbeiter, Sozialraum, Bearbeitungsstatus

Sachverhaltsliste: 4 von 4									
für	Abgabefrist	Amtsgericht	AZ - Amtsgericht	Eingang	Beginngrund	Status der Aufgab	Abgegeben am	Verfahrens	
Lichtenberg Kevin 06.07.1994		Amtsgeric...	XVII 654/987...	11.06.2013	Errichtung B...	zu 100% erle...	18.07.2013	Erstverfahre	
Vogel Emma 01.09.1994		Amtsgeric...	3 XVII 1503/13	01.10.2013		zu 100% erle...	14.03.2014	Erstverfahre	
Friedrich Gisela 25.03.1930		Amtsgeric...	3 XVII 657/14	01.04.2014	Betreuungsb...	zu 100% erle...	08.04.2014	Erstverfahre	
Busch Katharina 11.03.1956		Amtsgeric...		01.01.2015	Amtshilfever...	geplant		Wiederholun	

Bild 28: Auszug aus der Liste „Sachverhaltsliste“ zur Organisation der eigenen Sachverhalte

- Statistische Auswertbarkeit aller Sachverhaltsermittlungen
- Über den Betreuervorschlag und Sachverhaltsermittlung wird automatisch der Beschluss erstellt und die relevanten Daten mitübernommen.

8. Eigene Betreuungen

8.1 Verwaltung der Konten der Betreuten

- Importmöglichkeiten von Kontoumsätzen im Rahmen der Vermögenssorge von gängigen **Online-Banking** Programmen
- Vermögensverzeichnis:
 - ◆ Erstellen von Vermögensverzeichnissen und Rechnungsstellung per Knopfdruck
 - ◆ Übersicht der regelmäßigen Einnahmen und Ausgaben auf einen Blick. Sie haben die aktuelle Vermögenssituation des Betreuten mit seinen Einnahmen wie Rente, Arbeitseinkommen, Pension und die Ausgaben im Blick.

8.2 Eigene Formulare anlegen

Formulare (Beispiele: GEZ-Befreiung, Rentenanträge, ...) können jederzeit als Vorlage gespeichert und frei genutzt werden.

8.3 Erinnerungen an Fristen

Erinnerungen an alle wichtigen Fristen im Rahmen der Betreuung:

Ablauf von Befreiungen, Stellen von Anträgen, etc. (siehe Punkt Zeit- und Aufgabenmanagement)

8.4 Sozial- und Jahresberichte

Einfache und schnelle Erstellung des Jahresberichtes zur Betreuung durch ein Formular, in dem vorhandene Informationen schon automatisch vorausgefüllt sind. Speicherung des Berichtes in der Datenbank.

8.5 Verfahrenspflegschaften

Verwalten und Führen von Verfahrenspflegschaften

8.6 Vergütungsabrechnung

Einfache Erstellung und Kontrolle von Vergütungsanträgen. Hierbei spielt es keine Rolle ob es sich um eine pauschale Abrechnung nach VBVG oder eine Abrechnung von dokumentierten Zeiten im Rahmen von z. B. Vormundschaften oder Verfahrenspflegen handelt. Sie haben sogar die Möglichkeit eine frei definierte Vergütungsabrechnung automatisch erstellen zu lassen.



9. Offenheit des Programms / Schnittstellen

Austausch der Daten mit anderen Anwendungen

Beispiele:

- Direkte Übergabe von Listen und Auswertungen an Microsoft Excel-Vorlagen
 - ◆ Einfaches Kopieren, mit Tabulatortrennungen der Spalten und Absätze nach Zeilen, in ein beliebiges textkompatibles Programm
- Optionale Konvertierung aller Schriftstücke des Schreibbüros als PDF-Dokument
- Buchungsimport aus Online-Banking Programmen
- Import von Dokumenten, Bildern und sonstigen Dateien
- Mit Passwort geschützte zip-Dateien bei Dokumentenexport
- Sonstige Dateien und Links werden direkt in einem lokal bereitgestellten Programm geöffnet
- Druckausgaben / -aufträge erfolgen an die installierten Drucker des Betriebssystems
 - ◆ Vorausgewählt ist der eingestellte Standarddrucker innerhalb des Betriebssystems
 - ◆ Schriftstücke des Schreibbüros sind optional in einer Druckvorschau einsehbar
 - ◆ PDF-Dokumente und Schriftstücke aus **butler Behörde** sind jederzeit druckbar
 - ◆ Sonstige Dokumente sind über externes Anzeigeprogramm zu drucken
- Integration eines E-Mail-Klienten optional möglich
 - ◆ Empfang über POP3-Protokoll in einen beliebigen Eingangskorb
 - ◆ Versand über SMTP-Protokoll über das Schreibbüro
- Integration eines E-Fax-Klienten optional bei Nutzung des Hostings im Rechenzentrum der prosozial möglich
 - ◆ Automatisch digitalisierter Empfang in einen beliebigen Eingangskorb
 - ◆ Versand über das Schreibbüro

10. Hilfe bei Problemen

Die Benutzer und die Systemverwalter werden bei Problemen von einem „dichten Hilfenetz aufgefangen“

- Online-Hilfe mit der von prosozial entwickelten Windows-App Wissen21 (kompatibel ab Microsoft Windows 8.1)
- Handbücher und Hilfestellungen über das Programm aufrufbar
 - Handbücher, über das Programm geöffnet, werden vom Rechenzentrum der prosozial heruntergeladen. Dadurch ist eine inhaltliche Aktualität gewährleistet.
- Kurze Beschreibungen der Elemente innerhalb der Benutzeroberfläche mit Tooltips
- Seminare: Einführungsseminare und Vertiefungstrainings (optional auch vor Ort)
 - Inhalte des Einführungsseminars als Leitfäden über Programm aufrufbar
 - Seminare werden inhaltlich auf die Kernprozesse der jeweiligen Behörde angepasst
- Beratertage: Organisationsberatung & Schulung in Ihrem Büro
- Hotline: Getrennte technische und inhaltliche Hotline, bei Bedarf einfache und effiziente Hilfe
- Online-Support und Webinare
- Dokumentationen, Handbücher und sonstige Hilfestellungen erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache
- Eigene Dokumentationen und Hilfestellungen in das Programm integrierbar

10.1 Hotline

Die Hotline behebt Störungen, deren Ursachen bei prosozial liegen kostenfrei.

prosozial bewertet die Kategorie des Hotlineanrufes, in Bezug auf enthaltene Leistungen, sobald dies aus der Situation erkenntlich ist. Sollte sich im Nachhinein ein Hotlineanruf als kostenpflichtig darstellen (z.B., weil das Problem vom Auftraggeber verursacht wurde), ist dies auch ohne Ankündigung vom Auftraggeber zu erstatten. Die Hotline ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

- ◆ Montag bis Freitag, 08:00 bis 12:30 Uhr
- ◆ Montag bis Donnerstag, 13:30 bis 17:00 Uhr

10.1.1 Durchführen von Pflege- und Supportleistungen per Teleservice

Die Leistung ist über den Teleservice GoToAssist und GoToMeeting als Kommunikationsplattform und Supportplattform gewährleistet.



11. EVB-IT PflegevertragS - Sicherheit und langfristige Unterstützung

- Regelmäßige Updates
 - ◆ Programmweiterentwicklung und -optimierung
 - ◆ Zeitnahe Anpassung bei Rechtsänderungen
 - ◆ Benutzer werden über Änderungen in Form von Leitfäden informiert
- Aufnahme von Vorschlägen zu Programmweiterentwicklungen oder -optimierungen
- Hotline (bei Störungen)
- Serviceline (Beratung der Anwender - wie bediene ich das Programm)

12. Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung

Da durch den Auftragnehmer personenbezogene Daten im Auftrag des Auftraggebers verarbeitet werden sollen (Auftragsverarbeitung), treffen die Parteien eine schriftliche Vereinbarung, die zumindest die gesetzlichen Mindestanforderungen der DSGVO beinhaltet.

**Gerne besuchen wir Sie in Ihrer Behörde und präsentieren
Ihnen ganz unverbindlich und kostenlos das Programm!**

Sie haben noch Fragen oder Interesse an einer Präsentation?

**Dann rufen Sie doch einfach mal an oder schreiben uns,
wir freuen uns auf Sie!**

Kontaktdaten:

**prosozial GmbH
Lindenbach 36
56130 Bad Ems**

Tel.: 0261 201615-780

Fax: 0261 201615-701

E-Mail: butler21.behoerde@prosozial.de

<https://www.betreuungssoftware.de/butlerbehoerde>



■ Auf einen Blick - Gute Gründe für butler Behörde

Sie verfügen mit butler Behörde 21 über eine ganzheitlich ausgereifte Fachanwendung inkl. E-Akte, Dokumentenmanagementsystem (DMS) sowie einem integrierten Schreibbüro.

- ◆ Der mobile Einsatz mit Scannern, Smartphones und Notebooks, z.B. beim Hausbesuch oder als Telearbeitsplatz im Homeoffice wird mit butler Behörde gelebte Praxis
- ◆ butler Behörde beinhaltet ein in die Prozesse vollständig integriertes rechtssicheres Dokumentenmanagementsystem (DMS).
- ◆ butler Behörde verfügt über eine kostenlose Standard-Schnittstelle, an die alle gängigen DMS-Systeme andocken können.
- ◆ Arbeitszeiterparnis von nachweislich 30-40% bei der Datenerfassung, durch das automatische einlesen der Daten beim Scannen unter Verwendung der Assistenten und der OCR-Texterkennung.
- ◆ Papierarmes Arbeiten, bis zu 70% Papierersparnis....
- ◆ Beim Hosting im prosozial Rechenzentrum werden Programmupdates automatisch installiert. Sie entlasten Ihre EDV, benötigen keinen Systemverwalter und sparen so interne Kosten
- ◆ Im Mietpreis sind bereits die Kosten für die Softwarepflege und Hotline enthalten. Auch fallen keine Anschaffungskosten für Lizenzen an.
- ◆ Mails können aus dem Verfahren verschickt und empfangen werden (kein Einsatz von Drittprogrammen wie Outlook etc. notwendig).
- ◆ Faxe können direkt aus dem Verfahren verschickt und empfangen werden (setzt den Betrieb im Hosting im Rechenzentrum von Koblenz voraus).
- ◆ Vollintegriertes Schreibbüro: Medienbruchfreie Erstellung der Korrespondenz (Briefe, Faxe, Mails etc.) aus und in dem Fachverfahren (keine Übergabe nach Word oder ähnlichem und ohne den Einsatz eines Drittprogramms).
- ◆ Erstellung von Textbausteinen inklusive Variablen ist vom Anwender über die grafische Oberfläche im Programm konfigurierbar.
- ◆ Im Schreibbüro haben Sie die Möglichkeit Serienbriefe, Serienmails und Serienfaxe aus dem Verfahren anzustoßen. Die erstellten Unterlagen werden automatisch in die Unterlagen der jeweiligen Personen abgelegt.
- ◆ PDF-Dokumente und die gängigsten Bildformate können direkt im Verfahren dargestellt werden (ohne Zugriff auf Fremdprogramme).
- ◆ Ins Verfahren eingebundene Leitfäden und Lernvideos auf die der Anwender bei Bedarf jederzeit zugreifen kann
- ◆ Jegliche Konfiguration in butler Behörde ist über die Client-Oberfläche möglich (keine Programmierkenntnisse erforderlich um Einstellungen im Programm vorzunehmen).
- ◆ Rechtesteuerung über die Clientoberfläche (kein technischer Eingriff nötig) von allgemeinen Einstellungen bis hin zu nutzerindividueller Rechtesteuerung.
- ◆ Die Rechteverwaltung und der damit im Zusammenhang stehende Funktionsumfang für die Anwender ist über die Clientoberfläche konfigurierbar.
- ◆ butler Behörde bietet eine Volltextsuche über die Fachanwendung und die mit der Fachanwendung erzeugten Schriftstücke (dies beinhaltet auch das Durchsuchen der ins Programm eingescannten Dokumente mit OCR und der im Schreibbüro erstellten Korrespondenz)

und vieles mehr finden Sie hier: saas.prosozial.de